

Der Hof Nr. 60

der alten und neuen Mutterrolle der Gemeinde Zetel liegt in Driefel in Flur 8 auf der Parzelle 67. Zu ihr gehört die Gebäude Nr. 65 des neuen Brandkassenregisters. Sie hatte folgende Besitzer:

1843	Söker, Johann Hinrich, Schmied.	
um 1860	Hullen, Johann, Anbauer zu Driefel	durch Kauf.
1861	Hullen,, Johann, Wwe. Anna Marg.	geb. Thalen.
1875	Ahrens, Georg, Schiffzimmermann	durch Kauf.
1879	Ahrens, Georg,	Erben in der Hauptsache seine Witwe.
1909	Langerenken, Heinrich	kaufte das Haus mit dem halben Garten und der Bedingung, dass das Geschäft in das neuerbaute Eckhaus verlegt wurde. Nach dem Tode seiner Frau wohnt sein Enkel Heinz Schröder mit seiner Familie bei ihm.

Statt Ansage

Heute entschlief infolge Altersschwäche unser lieber Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Maler
Heinrich Langerenken

im 84. Lebensjahre.

In stiller Trauer:
Ernst Schröder und Frau
Agnes geb. Langerenken
nebst Enkelkindern
und allen Angehörigen

Driefel, den 10. April 1965

Die Andacht findet statt am Mittwoch, dem 14. April 1965, um 14.30 Uhr in der St.-Martins-Kirche zu Zetel; anschließend Beisetzung auf dem Alten Friedhof. Freundlich zgedachte Kranzspenden dorthin erbeten.

1909 Haschen, Gerhard durch Kauf, behielt aber nur den Eckplatz.

Hullen, Sophie, Wwe. betrieb das Geschäft in dem Eckhaus.
Oben wohnte sein Erbauer, Joh. Gerh.
Haschen.

1935 Rickels, Theodor, pachtet Geschäft und Unterwohnung.

16 März 1944 Haschen, Johann, erbt Haus und Hof 753/68, bleibt aber Lehrer in Neuenburg, dann Schönemoor.

1952 Hüllmeine, Erich pachtet Geschäft
und Hof.

Er läßt 1959/60 die beiden großen Schaufenster einbauen.
um

* 1 Er richtete ein Geschäft in dem Hause ein das seine Witwe bis rohe Alter weiterführte.

* 2 Eine Zeitlang wohnte Diedruh Haschen, ein Bruder von Berd Haschen in diesen Hause, dann kaufte Georg das Haus, hat aber nur kurz darin gewohnt, weil er bald nach dem Kauf gestorben ist.

Stenograph. Ergänzungen einfügen

Gebäude:

Wohnhaus: um 1843 gebaut, aber schon 1856 abgebrochen
1860 aufgebaut.

1875 Einrichtung eines Geschäftes.

Wert 1914: 3 450 M.

Scheune: (Nr.2a) 1858 abgebrochen
1860 wieder aufgebaut

Schmiede: 1856 abgebrochen
neu 1860 bis 1861 eingerichtet.

Geschäftshaus: um 1908 bis 1909 erbaut

Wert 1914: 6 660 M.

Stenograph. Ergänzungen einfügen

Ländereien:

Flur	Parzelle	Name	Art	Größe	Bemerkungen
8	271/07	Driefeler Esch, Haus u. Hof	Geest	2 57 m ²	Klasse: 6
	272/67	" " , Garten	"	22 49 "	

1860 zusammen mit

2 Stücke 25 06 m²

Steuerwert: 11,15 Mark

Stenograph. Ergänzungen einfügen